Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Anke Bär 563 2247 563 8400 anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.03.2008
	Drucks.-Nr.:	**VO/0285/08** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.05.2008	**Ausschuss für Umwelt**	**Entgegennahme o. B.**
03.06.2008	**Schulausschuss**	**Entscheidung**

MÜLLenium - Müllvermeidung an Schulen; Weiterführung des Projektes

Grund der Vorlage

Ratsbeschluss vom 11.05.2000 – Drs. Nr. 1073/2000,
Erneuerung des Vertrages vom 05.08.2003 zwischen der Stadt Wuppertal und dem Förderverein der Station Natur und Umwelt.

Beschlussvorschlag

Angesichts des großen ökologischen und finanziellen Erfolges des Projektes „MÜLLenium“ – Müllvermeidung an den städtischen Schulen in Wuppertal, wird der bestehende Vertrag vom 05.08.2003 mit dem Förderverein der Station Natur und Umwelt um weitere 5 Jahre verlängert.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn Bayer

Begründung

Mit VO/1744/03 wurde dem Umweltausschuss in der Sitzung am 09.07.03 und dem Schulausschuss am 16.07.03 das Projekt MÜLLenium vorgestellt.
Ziel war es, ein Konzept zu entwickeln, dass zu einer dauerhaften Reduzierung des Müllvo-

lumens an den städtischen Schulen durch geändertes Nutzerverhalten führen sollte.
Dem Förderverein der Station Natur und Umwelt e.V. wurde mit Vertrag vom 05.08.2003 die Leitung des Projektes - für die Laufzeit von 5 Jahren – übertragen.
Wurden zu Beginn des Projektes zunächst nur 10 Schulen betreut, sind es mit Ablauf des Jahres 2007 bereits 29 Schulen mit einer Einsparsumme von fast 43.500 €.

Die erzielten Einsparungen entlasten zu 50 % den städtischen Haushalt, die übrigen 50 % werden dem Förderverein der Station Natur und Umwelt gegen Nachweis zur Verfügung gestellt, um die Projekte, Honorare, Sachkosten und Preisgelder zu finanzieren.
Da sich das Projekt überaus positiv entwickelt hat und für die zukünftigen Jahre mit weiteren Einsparungen der Restmüllgebühren durch geändertes Nutzerverhalten an den Wuppertaler Schulen zu rechnen ist, soll das Projekt zunächst für weitere 5 Jahre verlängert werden.

Kosten und Finanzierung

Im aktuellen Haushalt sind Projektmittel im Umfang von 7.500 € eingestellt, darüber hinaus gehende Zahlungsverpflichtungen sind durch Minderausgaben bei den Betriebskosten gedeckt.